

Lösungsblatt

Der Komponist Johann Theile

Aufgabe 1: Fülle die Lücken im Text.

Johann Theile wurde 1646 in ___Naumburg_____ geboren. Er bekam schon als Kind Musikunterricht beim ___Kantor_____ des Magdeburger Doms und später Kompositionsunterricht bei einem wichtigen Komponisten der Barockzeit: _Heinrich Schütz_____. Er studierte allerdings nicht Musik, wie zu vermuten wäre, sondern ___Jura_____. Trotzdem baute er sich eine Karriere als Musiker auf und arbeitete in verschiedenen musikalischen Bereichen. In Stettin und Lübeck war er beispielsweise als ___Musiklehrer_____ tätig. Einige Zeit war Theile auch ___Hofkapellmeister_____ beim Herzog von Holstein und seine Tätigkeit als Opernberater des Herzogs Moritz Wilhelm von Sachsen-Zeitz brachte wiederum neue Aufgaben mit sich. Unter anderem gab Theile hier Werke bei anderen Komponisten wie ___Gottfried Heinrich Stölzel_____ in Auftrag. Besonders interessant ist, dass Johann Theile der erste Komponist war, der in Hamburg für das neue bürgerliche Opernhaus, die ___Oper am Gänsemarkt_____, Singspiele komponieren durfte, so auch „Der erschaffene, gefallene und auffgerichtete Mensch“. Die Noten zu diesem Werk sind leider verschollen. Alles, was heute noch davon erhalten ist, sind das Titelblatt und das ___Textbuch_____.

Theile schrieb insgesamt drei Opern und nur wenig weitere weltliche Musik. Er konzentrierte sich mehr auf die ___geistliche_____ Vokalmusik und schrieb zum Beispiel Messen, geistliche ___Konzerte_____, Motetten und ___Passionen_____. Sein Geschick im Umgang mit dem _Kontrapunkt_____ brachte Theile zu Lebzeiten viel Beachtung und er war sogar eine Art Vorbild für Johann Sebastian Bach und dessen Vokalfugen.